



Alto Adige DOC

Chardonnay 2023 Alois Lageder

CHF 19.00

 75cl
 12%
 Südtirol
 Chardonnay
AN 29317523

Vinifikation

Der Traubenmost wird imahltank vergoren und vier Monate lang auf der Feinhefe ausgebaut.

Degustationsnotiz Nase

Das Bouquet ist herrlich frisch, mit Noten von Zitrusfrüchten und Honig.

Degustationsnotiz Gaumen

Im Gaumen trocken mit saftiger Säure, Aromen von Zitrusfrüchten und leicht würzige Rückaromatik.

Passt zu

Fischgerichten, Geflügel, Teigwaren.

Trinkreife

Jahrgang + 2 Jahre

Produzent

Johann Lageder hält es Anfang des 19ten Jahrhunderts nicht auf dem elterlichen Hof, er will in die Stadt nach Bozen, um sich dort auf eigene Beine zu stellen. Er findet Anstellung in einer Wagnererei.

Handwerkliches Geschick und Unternehmergeist kommen bei dem jungen Mann zusammen und so kann er im Jahr 1823 den Betrieb übernehmen. Nebenbei beginnt er mit Wein zu handeln. So startet die Geschichte der Winzerfamilie Lageder. 1934 kaufte Alois III, Enkel von Johann, den Ansitz Löwengang in Margreid. Eine neue Zeitrechnung beginnt, als er dort anfängt internationale Traubensorten wie Chardonnay, Merlot oder Cabernet zu pflanzen.

Ein weiterer Meilenstein ist 1991 der Kauf des Ansitz Hirschprunn durch den Sohn Alois IV. Mit neuen Konzepten für Spitzenweine setzt er auf das grosse Terroir, das ihm Hirschprunn mit 32 Hektar Rebfläche in besten Lagen bietet.

Inzwischen gehört das Gut Hirschprunn zu den führenden Weingütern im Südtirol.

In jeder Phase des Weinbaus legt Alois Lageder auf umweltschonendes Handeln besonderen Wert. Im Weinberg werden die geeigneten Parzellen nach Lage, Boden und Alter der Rebstöcke ausgewählt. Während der Ernte findet eine sorgfältige Auslese der Trauben nach Reife und Güte statt. Im Keller vereint der Kellermeister die Weine aus den besten Fässern zu gehaltvollen Cuvées. In den kühlen Tonnengewölben von Hirschprunn reifen die Weine unter idealen Bedingungen.



Chardonnay 2023 Alois Lageder

Region

Die Region Alto Adige oder besser bekannt als Südtirol liegt an den Gewässern der Etsch beziehungsweise Eisack und besticht trotz ihrer überschaubaren Grösse von nur 5200 Hektaren durch eine grosse Vielfalt an Weissweinen, opulenten Rotweinen, Süssweinen und sogar einzelnen Schaumweinen. Die wichtigsten Rebsorten dabei bilden bei den roten Sorten Vernatsch, Lagrein und Pinot Noir sowie bei den weissen Rebsorten Sauvignon blanc, Weissburgunder und Gewürztraminer.